

# Inhaltsverzeichnis

1.	<b>Schleswig-Holstein — Eine landeskundliche Einführung</b> . . . .	1
	von JÜRGEN BÄHR und GERHARD KORTUM, Kiel	
1.1	Land zwischen den Meeren und Brücke zum Norden . . . . .	1
1.1.1	Lagebeziehungen und Raumfunktionen . . . . .	1
1.1.2	Territorium und Grenzen . . . . .	2
1.2	Einheit und Vielfalt im Geographischen Formenwandel . . . . .	5
1.2.1	Landschaftszonen zwischen den Meeren: zum ostwestlichen Formenwandel . . . . .	6
1.2.2	Zwischen Skandinavien und Mitteleuropa: zum nordsüdlichen Formenwandel . . . . .	12
1.2.3	Geringe Höhenunterschiede mit großer Bedeutung: zum hypsometrischen Formenwandel . . . . .	16
1.2.4	Die Landesmitte als Problemraum: zum zentral-peripheren Formenwandel . . . . .	18
1.3	Entstehung und Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsraumes . . . . .	21
1.3.1	Die Besiedlung bis zum frühen Mittelalter . . . . .	21
1.3.2	Die Ostkolonisation in Wagrien . . . . .	24
1.3.3	Schleswig und Holstein im Hochmittelalter . . . . .	25
1.3.4	Erste Einheit und Landesteilungen . . . . .	28
1.3.5	Das „Gesamtstaatliche Jahrhundert“ . . . . .	30
1.3.6	Nationalismus und Eingliederung in den deutschen Staat . . . . .	31
1.4	Schleswig-Holstein heute und morgen — Strukturwandel und Zukunftsaussichten . . . . .	32
1.4.1	Regionale Gegensätze und Bevölkerungsentwicklung . . . . .	32
1.4.2	Landwirtschaft und Wandel der Agrarstruktur . . . . .	33
1.4.3	Industrialisierungsprobleme . . . . .	35
1.4.4	Fremdenverkehr und andere Dienstleistungen . . . . .	37
1.4.5	Zusammenfassende wirtschaftsräumliche Gliederung . . . . .	39
1.5	Wegweiser zum landeskundlichen Schrifttum . . . . .	42

<b>2. Flensburg und sein Umland — eine Grenzlandschaft</b> .....	55
von KARL WEIGAND, Flensburg	
2.1 Einführung .....	55
2.1.1 Grenzlandsituation — geprägt durch völkische Minderheiten .....	55
2.1.2 Historische Stadtentwicklung, wirtschaftliche Abseitslage, Bedeutung des Grenzverkehrs .....	57
2.2 Exkursionsroute (Dauer ca. 9 Std., ca. 130 km) .....	60
2.3 Erläuterungen .....	62
2.3.1 Der Rand der Flensburger Innenstadt zwischen Bahnhof und ZOB .....	62
2.3.2 Die Flensburger Altstadt .....	65
2.3.3 West- und Ostufer der Flensburger Innenförde .....	68
2.3.4 Mürwik .....	70
2.3.5 Nordangeln und Flensburger Außenförde .....	71
2.3.6 Glücksburg .....	74
2.3.7 Schiffsfahrt von Glücksburg nach Graasten (Dänemark) .....	76
2.3.8 Das dänische Grenzland .....	77
2.3.9 Die schleswigsche Geest im Westen Flensburgs .....	80
2.4 Literaturauswahl .....	83
<b>3. Nordfrieslands Küste im Wandel</b> .....	85
von JÜRGEN BÄHR, Kiel	
3.1 Einführung .....	85
3.1.1 Küstenentwicklung .....	87
3.1.2 Besiedlungsgang .....	88
3.2 Exkursionsroute (Dauer ca. 8 Std., ohne Abstecher ca. 120 km) .....	91
3.3 Erläuterungen .....	91
3.3.1 Husum .....	91
3.3.2 Schobüll .....	93
3.3.3 Nordstrander Damm .....	94
3.3.4 Insel Nordstrand .....	95
3.3.5 Vordeichung Nordstrander Bucht .....	96
3.3.6 Hamburger Hallig .....	100
3.3.7 Sönke-Nissen-Koog .....	102

3.3.8	Schlüttsiel .....	104
3.3.9	Dagebüll .....	106
3.3.10	Friedrich-Wilhelm-Lübke-Koog und Hindenburgdamm ..	108
3.4	Nationalpark „Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“ .....	110
3.5	Literaturauswahl .....	111
<b>4.</b>	<b>Die Schleswiger Landenge im historischen Profil .....</b>	<b>113</b>
	von REINHARD ZÖLITZ, Kiel	
4.1	Einführung .....	113
4.1.1	Landesnatur .....	113
4.1.2	Danewerk .....	114
4.1.3	Heerweg .....	117
4.1.4	Haithabu .....	119
4.1.5	Schleswig .....	121
4.2	Exkursionsroute (Dauer ca. 8 Std., ca. 50 km) .....	122
4.3	Erläuterungen .....	123
4.3.1	Haithabu .....	123
4.3.2	Danewerk bei Rotenkrug .....	125
4.3.3	Heerweg und Kograben .....	125
4.3.4	Hauptwall bei Kurburg .....	127
4.3.5	Krummwall südlich Ellingstedt .....	127
4.3.6	Hollingstedt .....	128
4.3.7	Schloß Gottorf .....	129
4.3.8	Altstadt Schleswig .....	130
4.4	Literaturauswahl .....	132
<b>5.</b>	<b>Kiel – Landeshauptstadt an der Förde</b>	
	<b>in Geschichte und Gegenwart .....</b>	<b>133</b>
	von DIETRICH WIEBE, Kiel	
5.1	Einführung: Phasen der Stadtentwicklung .....	133
5.2	Exkursionsroute (Dauer ca. 7 Std., ca. 12 km) .....	138
5.3	Erläuterungen .....	139
5.3.1	Schloß und Dänische Straße .....	139
5.3.2	Alter Markt und Nikolai-Kirche .....	140

5.3.3	Über die Holstenstraße zum Hauptbahnhof — die Kieler City .....	141
5.3.4	Moscheen am Königsweg und Judenfriedhof in der Michelsenstraße .....	142
5.3.5	Neubaugebiet Mettenhof .....	144
5.3.6	Vineta-Platz und Sanierungsgebiet in Gaarden .....	145
5.3.7	Werftstraße und Howaldtswerke .....	147
5.3.8	Querung der Kieler Innenförde .....	149
5.3.9	Entlang der Kiellinie .....	150
5.4	Zusammenfassung und Ausblick .....	151
5.5	Literaturauswahl .....	153
<b>6.</b>	<b>Glaziäre, periglaziäre und marine Reliefformen im nördlichen Schleswig-Holstein .....</b>	<b>155</b>
	von OTTO FRÄNZLE, Kiel	
6.1	Einführung .....	155
6.1.1	Die natürliche Oberflächenformung des Mittel- und Jungquartärs .....	155
6.1.2	Eeminterglazial und Weichseleiszeit .....	158
6.1.3	Spätglaziale und holozäne äolische Formung .....	160
6.1.4	Die Entwicklung der Marschen unter dem Einfluß des Menschen .....	161
6.2	Exkursionsroute (Dauer ca. 12 Std., ca. 330 km) .....	162
6.3	Erläuterungen .....	163
6.3.1	Dänischer Wohld und Ostseeküste in der Eckernförder Bucht .....	163
6.3.2	Jungmoränengebiet zwischen Hüttener Bergen und Schleswig .....	164
6.3.3	Rand der Weichselvereisung zwischen Schleswig und Flensburg .....	165
6.3.4	Sander und Altmoränen der schleswigschen Geest .....	167
6.3.5	Geestrand und Marschen in Nordfriesland .....	168
6.3.6	Treene- und Eiderniederung westlich von Rendsburg ....	169
6.4	Zusammenfassung .....	170
6.5	Literaturauswahl .....	171

<b>7. Neumünster und Rendsburg – Stadtentwicklung und Industrialisierung auf der holsteinischen Geest</b> .....	173
von GERHARD KORTUM, Kiel	
7.1 Einführung: Frühindustrialisierung in Schleswig-Holstein .....	173
7.2 Exkursionsroute (Dauer ca. 9 Std., ca. 130 km) .....	176
7.3 Erläuterungen (7.3.1–7.3.5 Neumünster, 7.3.6–7.3.10 Rendsburg) .....	176
7.3.1 „Alte Schanze“ am Einfelder See .....	177
7.3.2 Vizelin-Kirche am Kleinflecken .....	178
7.3.3 Über die Fabrikstraße zum Textilmuseum .....	181
7.3.4 Der Großflecken .....	184
7.3.5 Industriegebiet Wrangelstraße .....	185
7.3.6 Altes Kanalpackhaus am Untereiderhafen .....	187
7.3.7 Vom Schloßplatz zum Altstädter Markt .....	190
7.3.8 Paradeplatz im Festungsstadtteil Neuwerk .....	191
7.3.9 Fußgängertunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal .....	192
7.3.10 Industriestandorte am Obereiderhafen .....	195
7.4 Zusammenfassung .....	196
7.5 Literaturauswahl .....	197
<b>8. Die ostholsteinische Gutslandschaft</b> .....	199
von ECKART DEGE, Kiel	
8.1 Einführung .....	199
8.1.1 Slawen und deutsche Kolonisatoren .....	199
8.1.2 Rittersitz – adliges Gut – landwirtschaftlicher Großbetrieb .....	200
8.2 Exkursionsroute (Dauer ca. 6 Std., ca. 60 km) .....	204
8.3 Erläuterungen .....	204
8.3.1 Wielen .....	204
8.3.2 Gut Wahlstorf .....	208
8.3.3 Wahlstorf-Dorf .....	212
8.3.4 Langenrade .....	213
8.3.5 Aschebergerhof .....	215
8.3.6 Dersau .....	216
8.3.7 Gut Nehnten .....	216

8.3.8	Bosau .....	218
8.4	Literaturauswahl .....	219
<b>9.</b>	<b>Die Ostseeküste zwischen Kieler Förde und Lübecker Bucht – Überformung der Küstenlandschaft durch den Fremden- verkehr .....</b>	<b>221</b>
	von HORST STERR und HEINZ KLUG, Kiel	
9.1	Einführung .....	221
9.1.1	Formung und Landschaftsbild der holsteinischen Küste .....	222
9.1.2	Die Entwicklungsfaktoren des Fremdenverkehrs .....	223
9.2	Exkursionsroute (Dauer ca. 8–9 Std., ca. 270 km) .....	225
9.3	Erläuterungen .....	225
9.3.1	Laboe .....	226
9.3.2	Aussichtsturm Hessenstein .....	228
9.3.3	Hohwacht .....	231
9.3.4	Heiligenhafen .....	233
9.3.5	Burg/Fehmarn .....	236
9.3.6	Grömitz .....	238
9.4	Bedeutung und Problematik des Fremdenverkehrs an der Ostseeküste .....	240
9.5	Literaturauswahl .....	242
<b>10.</b>	<b>Die Lübecker Altstadt – Vom Werden und Wandel eines Stadtdenkmals .....</b>	<b>243</b>
	von SIEGFRIED BUSCH, Kiel	
10.1	Einführung .....	243
10.1.1	Gestaltmerkmale der Lübecker Altstadt .....	243
10.1.2	Geschichte Lübecks im Überblick .....	245
10.2	Exkursionsroute (Dauer ca. 7 Std., ca. 6,5 km) .....	247
10.3	Erläuterungen .....	249
10.3.1	Holstentor .....	249
10.3.2	Petrikirche .....	250
10.3.3	Markt und Rathaus .....	253
10.3.4	Rathaus-Nordfassade und Marienkirche .....	254
10.3.5	Mengstraße .....	257

10.3.6	Siebente Querstraße und untere Beckergrube .....	260
10.3.7	Bäckergang .....	262
10.3.8	Koberg und Heilig-Geist-Hospital .....	263
10.3.9	Nördliche Königstraße .....	266
10.3.10	Füchtings Hof .....	267
10.3.11	Schragen und Königstraße .....	269
10.3.12	Bruskows und Von Höveln-Gang .....	270
10.3.13	Dom und Domviertel .....	271
10.3.14	Große Petersgrube .....	273
10.4	Literaturauswahl .....	275
<b>11.</b>	<b>Die geographische Eigenständigkeit des Kreises Herzogtum Lauenburg</b> .....	<b>277</b>
	von HERMANN ACHENBACH, Kiel	
11.1	Einführung .....	277
11.1.1	Der Naturlandschaftsraum .....	278
11.1.2	Lauenburg als kulturlandschaftliche Individualität .....	280
11.2	Exkursionsroute (Dauer ca. 8 Std., ca. 170 km) .....	283
11.3	Erläuterungen .....	283
11.3.1	Ratzeburg .....	283
11.3.2	Der alte Frachtweg nordöstlich Mölln .....	286
11.3.3	Mölln .....	287
11.3.4	Gudow .....	288
11.3.5	Büchen .....	289
11.3.6	Lauenburg .....	290
11.3.7	Sachsenwald und Friedrichsruh .....	292
11.3.8	Elbe-Lübeck-Kanal bei Berkenthin .....	293
11.4	Literaturauswahl .....	294
<b>12.</b>	<b>Dithmarschen und Steinburg — Landschaft und Wirtschaft an der Unterelbe</b> .....	<b>297</b>
	von PETER FISCHER, Oelixdorf	
12.1	Einführung .....	297
12.1.1	Raum und Bevölkerung .....	298
12.1.2	Bodenschätze und Wirtschaftsstruktur .....	299

12.2	Exkursionsroute (Dauer ca. 8 Std., ca. 110 km) .....	301
12.3	Erläuterungen .....	302
12.3.1	Lägerdorf .....	303
12.3.2	Schloß Breitenburg .....	305
12.3.3	Itzehoe .....	305
12.3.4	Wilster — Burg — Meldorf .....	306
12.3.5	Erdölraffinerie von Hemmingstedt .....	309
12.3.6	Meldorfer Hafen/Speicherkoog .....	310
12.3.7	St. Michaelisdonn.....	311
12.3.8	Dingerdonn.....	312
12.3.9	Brunsbüttel/Elbehafen .....	312
12.3.10	Glückstadt .....	315
12.4	Zusammenfassung .....	316
12.5	Literaturauswahl .....	317
<b>13.</b>	<b>Das Hamburger Umland — Siedlungsentwicklung und Raumordnungsfragen .....</b>	<b>319</b>
	von PAUL GANS und AXEL PRIEB, Kiel	
13.1	Einführung .....	319
13.1.1	Die Siedlungsentwicklung im Hamburger Umland .....	320
13.1.2	Die gemeinsame Landesplanung für die nördliche Region Hamburgs.....	323
13.2	Exkursionsroute (Dauer ca. 10 Std., ca. 250 km) .....	325
13.3	Erläuterungen .....	327
13.3.1	Wedel (Holstein) .....	327
13.3.2	Wedel — Halstenbek .....	328
13.3.3	Achsenzwischenraum bei Halstenbek .....	329
13.3.4	Halstenbek — Pinneberg — Kaltenkirchen .....	330
13.3.5	Die Achse Norderstedt — Kaltenkirchen .....	331
13.3.6	Norderstedt — Ahrensburg — Großensee (Stormarner Schweiz) .....	335
13.3.7	Oststeinbek — Glinde — Reinbek .....	337
13.4	Literaturauswahl .....	341